

# Autoren AGB

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Autoren

### Allgemeines

content.de bietet einen Marktplatz für Unternehmen/Privatpersonen, die Content suchen bzw. für jeden individuellen Auftrag einzigartigen Content erstellen. Autoren können über die Plattform an Aufträge gelangen. Auf Grundlage der Auftragsbeschreibung wird ein individueller Text vom beauftragten Autor entworfen oder eine andere Dienstleistung erbracht und über die Plattform content.de dem Auftraggeber (Client) zur Abnahme vorgelegt. Wird der Text bzw. werden die Inhalte durch den Auftraggeber wie vorgelegt abgenommen, liegt das alleinige Nutzungsrecht sowie die Entscheidung, wie die Inhalte verwendet werden (z.B.: HTML, als PDF oder Print), allein beim Auftraggeber. Für den Auftraggeber besteht keine Verpflichtung, die abgenommenen Inhalte zu veröffentlichen.

### 1. Geltungsbereich

1.1. Lieferungen, Leistungen, Angeboten und Verträgen zwischen content.de und dem Autor liegen ausschließlich diese Geschäftsbedingungen zugrunde.

1.2. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, soweit es zwischen content.de und dem Autor nicht anders vereinbart wird.

### 2. Begriffsdefinitionen

In diesen Geschäftsbedingungen und allen Verträgen des Autors mit content.de werden nachfolgende Begriffe wie aufgeführt verwendet:

#### 2.1 Client (Auftraggeber)

Unternehmen, die auf der Plattform von content.de Aufträge in Form einer „Open Order“, „Group Order“ oder einer „Direct Order“ einstellen. (vgl. 2.5 bis 2.7)

#### 2.2 Autor (Auftragnehmer)

Privatpersonen oder Unternehmen, vertreten durch bevollmächtigte Mitarbeiter, die Textaufträge oder Aufträge zur Erstellung/Beschaffung anderer Inhalte in Form einer „Open Order“, „Group Order“ oder „Direct Order“ über das Userinterface von content.de annehmen und entsprechend den Weisungen des Clients den Text/die Inhalte auftragsgemäß erstellen bzw. beschaffen. (vgl. 2.5 bis 2.7)

#### 2.3 content.de

Netzwerk, das als Vermittler zwischen Client und Autor auftritt, die technische Infrastruktur sowie Personal zur Verfügung stellt.

#### 2.4 Andere Inhalte

Bilder, Videosequenzen, Präsentationen sowie hier nicht näher definierte Medieninhalte, die in Webseiten oder Printmedien verwendet werden können.

## **2.5 Open Order**

Textaufträge oder Aufträge zur Erstellung/Beschaffung anderer Inhalte, die von Clients auf der Plattform content.de für alle Autoren angeboten werden, die in der im Auftrag genannten Qualitätsstufe Texte verfassen dürfen.

## **2.6 Group Order**

Textaufträge oder Aufträge zur Erstellung/Beschaffung anderer Inhalte, die von Clients direkt an eine Gruppe von Autoren vergeben werden. Diese Aufträge können nur von der adressierten Autorengruppe eingesehen und bearbeitet werden.

## **2.7 Direct Order**

Textaufträge oder Aufträge zur Erstellung/Beschaffung anderer Inhalte, die Clients direkt an einen Autor vergeben. Diese Aufträge können nur von dem jeweils adressierten Autor eingesehen und bearbeitet werden.

## **2.8 Unique Content**

Unique Content bezeichnet einzigartige Inhalte (Textpassagen). Diese Inhalte werden bislang in dieser Form nicht im Internet oder anderweitig verwendet.

## **2.9 Duplicate Content**

Duplicate Content bezeichnet Inhalte (Textpassagen), die in identischer Form bereits an anderer Stelle im Internet oder anderweitig verwendet werden.

## **2.10 Fristen**

Im Rahmen der Teilnahme auf content.de gibt es nachfolgende Fristen:

### **Bearbeitungszeit für einen Auftrag**

Die Bearbeitungszeit in Tagen, die dem Autor eingeräumt wird, um einen Auftrag zu bearbeiten. Die Frist beginnt zum Zeitpunkt der Auftragsannahme durch den Autor. Sollte der Autor den Auftrag nicht im Rahmen der vereinbarten Bearbeitungsfrist fertiggestellt haben, verfällt der Auftrag und kann durch den Autor nicht mehr bearbeitet werden. Sollte es sich bei dem Auftrag um eine Open Order handeln, wird der Auftrag mit dem Fristablauf erneut allen Autoren bzw. bei einer Group Order der Autorengruppe zur Verfügung gestellt.

### **Frist für die Annahme einer Direct Order**

Der Autor hat das Angebot einer Direct Order, welches ihm vom Client angeboten wird, innerhalb von drei Tagen anzunehmen. Nach Fristablauf verfällt das Angebot. Eine erneute Unterbreitung des Angebots obliegt dem Client.

### **Abnahmefrist für einen gelieferten Textauftrag**

Dem Client wird für die Endabnahme eines gelieferten Textes oder anderer Inhalte eine Frist von drei Tagen eingeräumt. Etwaige Korrekturwünsche, sofern diese zulässig sind, können dem Autor über den im System dafür vorgesehenen Weg mitgeteilt werden. Lässt der Client diese Frist verstreichen, wird der Auftrag systemseitig durch content.de als angenommen gekennzeichnet und das Konto des Clients mit dem Auftragsgegenwert belastet. Eine Ablehnung eines Textes darf nur mit schriftlicher und objektiver Begründung erfolgen.

### **Frist für die Umsetzung von Korrekturwünschen**

#### Durch den Client initiiert:

Dem Autor wird für die Umsetzung von Korrekturwünschen, die vonseiten des Clients an ihn herangetragen werden, eine Frist von einem Tag ab dem Zeitpunkt des Zugangs der Information eingeräumt. Werden die Korrekturen innerhalb dieser Frist nicht umgesetzt, verfällt der Auftrag für den Autor. Mit dem Fristablauf wird der Auftrag erneut entweder allen Autoren (Open Order) oder einer Autorengruppe (Group Order) zur Verfügung gestellt.

#### Aufgrund von Duplicate Content:

Wird bei einem Text Duplicate Content gefunden, wird der Text systemseitig unmittelbar nach Einreichung dem Autor zur Überarbeitung vorgelegt. Für die Überarbeitung werden dem Autor mindestens 6 Stunden eingeräumt. Beruht der gefundene Duplicate Content auf der Umsetzung von Briefingvorgaben des Clients, wird dem Autor das Recht zugestanden, diese Texte ohne Überarbeitung beim Auftraggeber einzureichen.

### **Fristverlängerungen**

Bei der Fristberechnung werden Samstage, Sonntage, bundesweite Feiertage sowie der 24. und 31.12. nicht mitgerechnet.

## **3. Anmeldung bei content.de**

3.1. Mit der Eröffnung eines Accounts hat der Autor die vorliegenden Teilnahmebedingungen anzuerkennen.

3.2. Der Autor ist content.de sowie auch dem Client gegenüber für die Vollständigkeit und Richtigkeit seiner Angaben verantwortlich. Der Autor ist verpflichtet, seine persönlichen Daten und hinterlegten Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten. Dem Autor ist es nicht gestattet, verschiedene Accounts mit unterschiedlichen persönlichen Daten anzulegen.

## **4. Angebot und Vertragsschluss**

4.1. Ein Vertrag zwischen Autor und content.de entsteht zum Zeitpunkt der Eröffnung eines Autoren-Accounts auf content.de.

4.2. Ein Vertrag zwischen Client und Autor entsteht zum Zeitpunkt der Annahme eines Auftrags für Texte oder andere Inhalte (Open Order, Group Order oder Direct Order).

4.3. Der Autor wird durch den Vertragsschluss verpflichtet, den Text oder andere Inhalte gemäß Auftrag innerhalb der im Vorfeld vereinbarten Fristen zu liefern. Auftragsinhalt sind dabei die vom Client vorgegebenen Auftragsbeschreibungen, die über das Userinterface von content.de zur Verfügung gestellt wurden. Darüber hinausgehende Auftragsbedingungen werden nur dann Bestandteil des Vertrags, wenn sie explizit von content.de zugelassen und freigeschaltet wurden. Die Bereitstellung dieser Bedingungen hat über den Server von content.de zu erfolgen.

4.4. Darüber hinaus sind mit Vertragsschluss beide Parteien (Client und Autor) an die in diesen AGB näher bezeichneten weiteren Fristen gebunden und haben die aus einer Nichteinhaltung resultierenden Nachteile (dazu Ziff. 2.10) zu tragen.

## **5. Pflichten des Autors gegenüber dem Client und content.de**

5.1 Die durch den Autor erstellten Texte/Inhalte werden über das Userinterface von content.de dem Client zur Vorlage eingereicht.

5.2 Die vom Autor eingereichten Texte oder anderen Inhalte müssen unique sein, ausnahmsweise Zulässigkeit von duplicate content bei Copyscape-Treffern vgl. 2.10, und somit den nachfolgenden Kriterien entsprechen:

- die Inhalte müssen der Leistungsbeschreibung entsprechen und alle auftragsrelevanten Bestandteile enthalten
- die Texte müssen eigenhändig vom Autor angefertigt worden sein
- die Texte dürfen nicht, auch nicht zu Teilen, aus fremder Quelle stammen
- die Texte verletzen nicht Rechte Dritter und sind frei von Schutzrechten Dritter

content.de wird sich am Autor schadlos halten und diesen ggf. auch als Zeugen vor Gericht benennen, wenn es durch die Verwendung der vom Autor eingereichten Texte aufgrund von:

- fehlerhaften oder irreführenden Inhalten und
- Verletzung von Schutz- oder Marken- oder sonstigen Rechten zu Schwierigkeiten oder Rechtsstreitigkeiten kommen sollte.

Weiterhin räumt der Autor bei Rechtsstreitigkeiten, die sich auf von ihm gelieferte Texte beziehen, content.de das Recht ein, seine Daten an betroffene Dritte weiterzugeben und wird bei Bedarf seine Urheberschaft schriftlich bestätigen.

5.3 Mit der Kaufpreiszahlung überträgt der Autor dem Client ein zeitlich und räumlich unbeschränktes und ausschließliches Nutzungsrecht an den gelieferten Inhalten. Der Autor verzichtet auf die Benennung als Urheber oder Autor. Der Autor ermächtigt den Client im Übrigen dazu, Verletzungen des Urheberpersönlichkeitsrechts (das Recht auf Nennung des eigenen Namens als Urhebers des Textes) im eigenen Namen außergerichtlich sowie gerichtlich geltend zu machen. Dem Client bleibt es überlassen, wann und über welches Medium er die über die Plattform content.de erworbenen Texte/Inhalte veröffentlicht.

Dem Client ist es zudem gestattet, die erworbenen Texte/Inhalte nach eigenem Ermessen zu nutzen, zu vervielfältigen, öffentlich wiederzugeben sowie zu verwerten oder abzuändern. Der Autor erteilt auch seine Zustimmung zur Einräumung weiterer Nutzungsrechte durch den Client. Eine Pflicht zur Veröffentlichung der erworbenen Texte/Verwendung der Inhalte vonseiten des Clients besteht indes nicht.

5.4 Der Client kann über das Userinterface von content.de Korrekturen vom Autor fordern. Die Anforderungen sollten so genau wie möglich formuliert werden, um eine schnelle Nachbesserung durch den Autor zu gewährleisten und Rückfragen sowie unnötige Korrekturschleifen zu vermeiden. Korrekturen sind für den Autor insbesondere dann verpflichtend, wenn sich die Korrekturanforderung mit der ursprünglichen Leistungsbeschreibung deckt und auf auftragsrelevante Bestandteile nicht eingegangen wurde, oder der Client davon ausgehen muss, dass der Umstand, der zur Korrekturanforderung geführt hat, dem Autor hätte bekannt sein müssen, und zwar auch ohne einen expliziten Hinweis in der Auftragsbeschreibung.

Der korrigierte Text/die zu korrigierenden Inhalte sind innerhalb von einem Tag nach Erhalt der Korrekturanforderung erneut beim Client einzureichen. Lässt der Autor diese Frist verstreichen, wird ihm der Auftrag entzogen und erneut allen Autoren (Open Order) oder einer bestimmten Autorengruppe (Group Order) angeboten. Der Client kann die Funktion der Korrekturanforderung, also eine erneute Nachbesserung, maximal dreimal nutzen. Entspricht der Text bzw. der Inhalt dann der Auftragsbeschreibung, hat der Client diesen anzunehmen. Ablehnungen sind schriftlich zu begründen. Im Nachgang wird durch content.de, unter Berücksichtigung der ursprünglichen Auftragsbeschreibung, der erfolgten Kommunikation sowie der abgelieferten Arbeit, eine endgültige und für beide Parteien bindende Entscheidung getroffen. Insbesondere bei unzureichend begründeten oder nicht nachvollziehbaren Ablehnungen behält sich content.de das Recht vor, die Ablehnung zurückzuweisen. Die unwirksam abgelehnte Arbeit gilt dann als angenommen und wird in Höhe des vorher vereinbarten Auftragsgegenwertes dem Autor vergütet.

5.5 Es ist dem Autor nicht gestattet, Aufträge durch die Umgehung des Systems von content.de mit Clients direkt entgegenzunehmen und/oder abzurechnen. Jegliche Versuche, einen Client aus dem System von content.de abzuwerben, werden beim Bekanntwerden mit einer Vertragsstrafe von 1.000 EUR und dem sofortigen Ausschluss aus dem System geahndet.

5.6 Der Autor darf die ihm zur Verfügung gestellte Messenger-Funktion nur im Rahmen der ihm übertragenen Aufträge nutzen. Es ist ihm weder gestattet Spam (unerlaubte Werbung) noch Nachrichten, die sich inhaltlich nicht mit einer bestehenden Auftragsabwicklung vereinbaren lassen und/oder gegen die guten Sitten verstoßen, zu versenden. Wird eine missbräuchliche Nutzung in derartigen Fällen durch den Client gemeldet, geht content.de jedem Einzelfall umgehend nach. Nachgewiesene Verstöße führen zur sofortigen Sperrung des verursachenden Autors.

5.7 Der Autor verpflichtet sich gegenüber content.de und gegenüber dem Client, über die von ihm erbrachten Leistungen gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren. Diese Verpflichtung erstreckt sich insbesondere auch auf die Identität des Clients und die für den Client erbrachte Leistung. Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.

5.8 Der Autor hat das Direct-Order-Angebot, welches ihm vom Client unterbreitet wird, innerhalb von drei Tagen anzunehmen. Nach dem Ablauf dieser

Frist verfällt die Direct Order und kann nicht mehr durch den Autor angenommen werden. Das Angebot erneut zu unterbreitet obliegt dann dem Client.

## **6. Qualitätsmanagement und Kontrolle**

6.1 Der Autor erklärt sich damit einverstanden, dass seine abgelieferte Arbeit einer Qualitätskontrolle unterzogen wird. Der Autor hat nach der Eröffnung seines Accounts ggf. einen von ihm selbst verfassten Mustertext (Arbeitsprobe) einzureichen. content.de wird den Autor aufgrund dieses Mustertextes einer entgeltrelevanten Qualitätsstufe zuordnen. Jeder erfolgreich ausgeführte Auftrag wird darüber hinaus durch den Client bewertet.

6.2 Zur Qualitätskontrolle, zur Überprüfung von Ablehnungen und zur Verbesserung der Qualität der Betreiberplattform wird content.de sowohl seitens des Autors als auch seitens des Client das Recht eingeräumt, die Auftragsbeschreibung inklusive etwaiger separater, explizit durch content.de freigegebener Auftragsbedingungen, die zwischen Autor und Client erfolgte Kommunikation sowie die abgelieferten Arbeiten einzusehen. content.de überprüft die abgelieferten Arbeiten ebenfalls mit der, aus der Sicht von content.de, gebotenen Sorgfalt und Intensität. Durch diese laufenden Qualitätskontrollen wird eine der Kompetenz des Autors gerechte Vergütung sowie eine faire Qualitätsbeurteilung als Entscheidungshilfe für den Client auf der Plattform content.de sichergestellt. Ein Anspruch auf Überprüfung durch content.de besteht jedoch nicht. content.de übernimmt keine Haftung für den Inhalt und Umfang von Prüfungen und dem daraus abgeleiteten Ergebnis.

6.3 Soweit die abgelieferten Arbeiten nicht in der Leistungsbeschreibung genannte Drittinhalte, die nicht vom Autor oder von content.de stammen, beinhalten, werden diese nicht von content.de überprüft oder bewertet. Auch leistet content.de für solche Inhalte keine Gewähr.

## **7. Vergütung**

7.1 Der Autor erhält eine Vergütung für vom Client angenommene Texte/Inhalte.

7.2 Die Gutschrift erfolgt auf das Transaktionskonto im Account des Autors. Soweit die Vergütung zum Zeitpunkt der Gutschrift auf dem Transaktionskonto des Autors vom Client noch nicht erbracht wurde, tritt der Autor seinen Vergütungsanspruch gegen den Client an content.de ab.

7.3 Open Orders werden nach Qualitätsstufen vergütet. Die Vergütungshöhe ist auf der Webseite [www.content.de](http://www.content.de) einsehbar und wird den aktuellen Marktgegebenheiten angepasst.

7.4 Group Orders werden mit einem Aufschlag auf die Preisliste für Open Orders vergütet. Der jeweils gültige Aufschlag ist der Preisliste, die auf [www.content.de](http://www.content.de) veröffentlicht wird, zu entnehmen.

7.5 Direct Orders werden nach dem individuellen Preis des Autors, den er in seinem Profil hinterlegen kann, abgerechnet.

7.6 Die Preisangabe erfolgt bei Aufträgen in EUR und bei Textaufträgen generell in EUR Cent/Wort.

## 8. Teilnahme am Partnerprogramm

8.1 content.de bietet jedem Autor die Möglichkeit zur Teilnahme am content.de Partnerprogramm. Autoren partizipieren hierbei an den Umsätzen der durch sie geworbenen Clients. Es werden die Umsätze der Clients verprovisioniert, die sich über das öffentlich zugänglichen Autorenprofil oder einen entsprechenden Partnerlink anmelden. Der Provisionsanspruch des Autors basiert auf den um Kick-Backs und Gutscheingegenwerte reduzierten Umsätzen des Clients innerhalb eines Jahres ab Registrierung.

8.2 Die Teilnahme am Partnerprogramm wird durch den Autor über die Einstellung in seinem Autorenaccount begründet. Soweit der Autor am Partnerprogramm von content.de nicht teilnehmen möchte, so ist das Autorenprofil über die Einstellungen im Autorenaccount auf „nicht öffentlich sichtbar“ zu stellen.

8.3 Nimmt der Autor am Partnerprogramm teil, so räumt er content.de das Recht ein, das vom Autor jederzeit editierbare Autorenprofil öffentlich zugänglich zu machen. Der Autor verpflichtet sich dazu, dass Inhalte, die er in sein Autoren-Profil einpflegt, weder gegen geltendes Recht oder gegen Rechte Dritter verstoßen noch diffamierende oder volksverhetzende Äußerungen enthalten. Weiterhin dürfen die Autorenprofile nur zur Werbung von Aufträgen über content.de genutzt werden. Es ist dem Autor untersagt, über sein Autoren-Profil auf Drittanbieter oder die eigene Firmierung zu verweisen. Dies gilt insbesondere auch für die Angaben von URLs, E-Mail-Adressen, Telefonnummern und Klarnamen. Auch dürfen der werbende Autor und der geworbene Client nicht identisch (Eigenwerbung) oder wirtschaftlich voneinander abhängig sein. content.de behält sich das Recht vor, bei einem Verstoß gegen die vorgenannten Bedingungen oder dann, wenn das Autorenprofil unvollständig, fehlerhaft oder mangelhaft ist, das Autorenprofil auf „nicht öffentlich sichtbar“ zu stellen.

8.4 Durch die Teilnahme am Partnerprogramm entsteht für den Autor kein Anspruch auf Offenlegung der Umsätze oder anderer Auftragsdetails des geworbenen Clients.

8.5 Für jeden vom werbenden Autor geworbenen Client zahlt content.de dem Autor eine Provision. Die Höhe der Provision richtet sich nach dem vom geworbenen Client innerhalb eines Jahres seit seiner Anmeldung erzielten Umsatz. Die nach Ablauf eines Jahres seit der Anmeldung des geworbenen Clients erzielten Umsätze werden nicht mehr verprovisioniert.

8.6 Die Provision beträgt 5 % des monatlichen Umsatzes des geworbenen Clients und wird für den Zeitraum eines Jahres gezahlt. Die Gutschrift der Provision auf dem Transaktionskonto des Autors erfolgt monatlich für den Vormonat.

8.7 Bei der Berechnung der Provision werden Umsätze, die aufgrund eines berechtigten Widerspruchs durch den Client oder content.de nicht endgültig verbucht werden können, nicht berücksichtigt.

8.8 Beendet der Autor seine Teilnahme am Partnerprogramm vor Ablauf des Berechnungsjahres für den Umsatz des erworbenen Clients, wird für die Berechnung der Provision nur der Umsatz zugrunde gelegt, der bis zum Vormonat des Beendigungszeitpunktes vom Client erzielt wurde. Nimmt der Autor zu einem späteren Zeitpunkt erneut am Partnerprogramm teil, werden dann noch bestehende Provisionsansprüche ausbezahlt. Wird die Geschäftsbeziehung zwischen dem Autor und content.de, gleich aus welchem Grunde, vor Ablauf des Berechnungsjahres für den Umsatz des erworbenen Clients beendet, wird für die Berechnung der Provision ebenfalls nur der Umsatz zugrunde gelegt, der bis zum Vormonat des Beendigungszeitpunktes vom Client erzielt wurde. Weitere Ansprüche auf Provisionen entfallen mit der Beendigung der Geschäftsbeziehung.

8.9 Bei einem Verstoß des Autors gegen Ziffer 8.3 dieser Bedingungen entfällt sein Anspruch auf Umsatzbeteiligung. Darüber hinaus behält sich content.de das Recht vor, eine Vertragsstrafe gemäß Ziffer 5.5 zu fordern.

## **9. Zahlungsweise**

9.1 Zahlungen werden über ein Transaktionskonto des Autors bei content.de abgewickelt. Guthaben auf dem Transaktionskonto werden nicht verzinst. Der Autor kann jederzeit eine Auszahlung in Höhe seines aktuellen Transaktionskontoguthabens anfordern, sofern er die Auszahlungsgrenze von 10 EUR überschritten hat.

9.2 Die Auszahlung wird zeitnah über den vom Autor gewünschten Auszahlungsweg (Kontogutschrift, PayPal) abgewickelt. content.de behält sich das Recht vor, jederzeit vom Autor einen Legitimationsnachweis zu fordern und bis zum Zeitpunkt der Vorlage eines gültigen Legitimationspapiers die Auszahlung zurückzubehalten. Erfolgt ein solcher Nachweis nicht innerhalb von 6 Monaten ab Aufforderung, wertet content.de dies als Verzicht auf die Auszahlung. content.de wird den Autor mit der Aufforderung zur Vorlage eines Legitimationsnachweises besonders auf die Folge des Ausbleibens hinweisen.

9.3 Die Auszahlungsanforderung kann mehrfach pro Monat erfolgen. Vier Auszahlungen sind pro Monat entgeltfrei. Ab der fünften Auszahlung wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 0,50 EUR pro Auszahlung fällig.

## **10. Account und Vertragsdauer/Kündigung**

10.1 Der Account des Autors auf der Plattform content.de wird unbefristet erteilt.

10.2 Der Account kann jederzeit mit einer Frist von 14 Tagen gekündigt werden. Die Kündigung kann per E-Mail oder in Schriftform (Fax oder Brief) erfolgen.

10.3 content.de ist berechtigt, den Account eines Autors zu deaktivieren bzw. zu kündigen, wenn dieser nicht innerhalb der letzten zwölf Monate einen Auftrag über das System abgewickelt hat.

10.4 Das Recht der außerordentlichen Kündigung bleibt dem Autor und content.de vorbehalten. content.de ist berechtigt, bei schwerwiegenden oder



nachhaltigen Verstößen des Autors gegen diese Geschäftsbedingungen, namentlich insbesondere gegen die Verpflichtungen gemäß Ziff. 5 dieser Bedingungen, alle Aufträge des Autors außerordentlich ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen und den Account zu deaktivieren.

10.5 Guthaben über der Auszahlungsgrenze wird im Rahmen einer Schlussabrechnung des Accounts nach Aussprache der Kündigung gutgeschrieben.

10.6 Guthaben unterhalb der Auszahlungsgrenze verfällt mit der Kündigung.

## **11. Schadensersatz**

Der Anbieter schließt seine Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

## **12. Änderungsvorbehalt**

content.de wird im Falle einer Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen den Autor hierüber informieren. Die neuen Geschäftsbedingungen treten zwei Kalenderwochen nach Zugang in Kraft, es sei denn, der Autor hat den neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen schriftlich widersprochen. Der Widerspruch ist nur in schriftlicher Form gültig und muss innerhalb von einer Woche nach Zugang der Änderungsmitteilung erfolgen.

## **13. Gerichtsstand, Rechtswahl und salvatorische Klausel**

13.1 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Unberührt bleiben zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

13.2 Gerichtsstand gegenüber Kaufleuten ist Herford.

13.3 Sollte eine der Bestimmungen ungültig sein oder werden, bleibt hiervon die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: 26. Juni 2014